

332 - 02

STADT
MÖNCHENGLADBACH

MÖNCHENGLADBACH
den 9. August 1962

Stadt- u. Amtsverwaltung
Erkelenz
10. AUG. 1962
v. Abt. I

An die
Stadt ERKELENZ
z.Hd. des Herrn Stadtdirektors

Erkelenz

Sehr geehrter Herr Kollege !

Die Stadt Mönchengladbach führt in Zusammenarbeit mit den NATO-Stäben NORTHAG und 2 ATAF, die ihre Hauptquartiere hier haben, vom 31.8. - 2.9.62 das

NATO-MUSIKFEST MÖNCHENGLADBACH 1962

durch, das abendlich um 20.00 Uhr im "Borussen-Stadion" stattfindet, unter der Schirmherrschaft von General Lauris Norstad steht und dessen Reinerlös für den Weltflüchtlingsfonds bestimmt ist.


Die beteiligten 7 Musikkorps von NATO-Ländern sind ab 27.8. zu gemeinsamen Vorübungen in Mönchengladbach; der Zeitplan läßt die Möglichkeit von Platzkonzerten am 28.8., 17.30 Uhr, zu, die in unseren Nachbarstädten stattfinden sollen. Diese Platzkonzerte sind also als Teil des NATO-Musikfestes 1962 vorgesehen und eingeplant, und zwar für Erkelenz ein

Platzkonzert der Musique des Forces de l'Interieur

des Musikkorps der belgischen Territorialen Streitkräfte aus Arlon, unter Leitung des Lieutenant Frison. Erwünscht wäre das Konzert am 28.8., 17.30 Uhr, an einem geeigneten Platz in der Innenstadt. Kosten entstehen Ihnen dazu nicht, - es sei denn, die Stadt Erkelenz würde die Musiker anschliessend zu einem kleinen Imbiß einladen - was aber nicht verlangt wird.

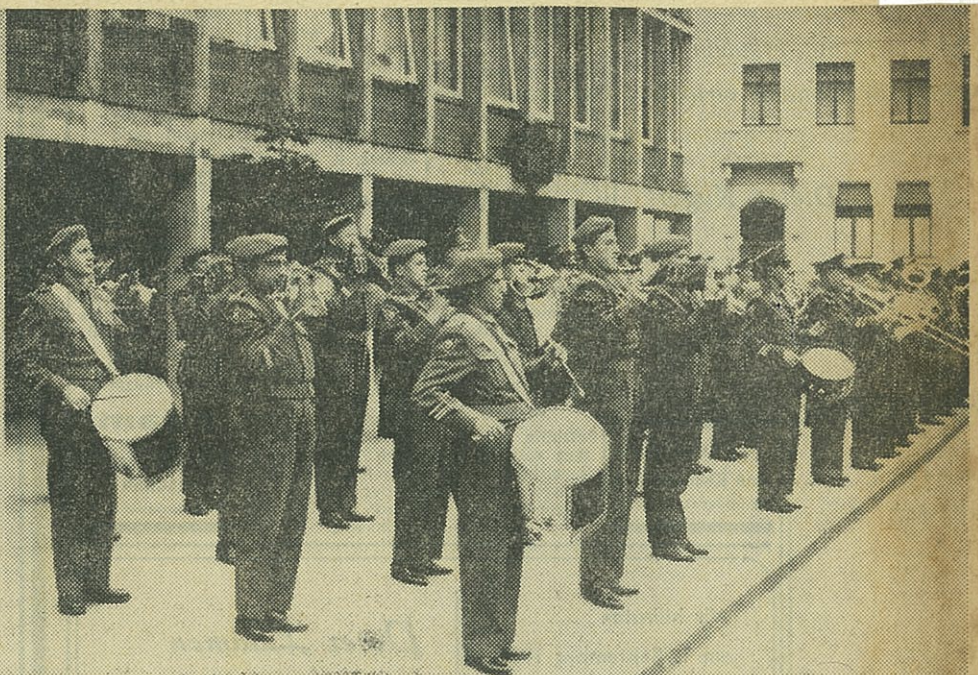
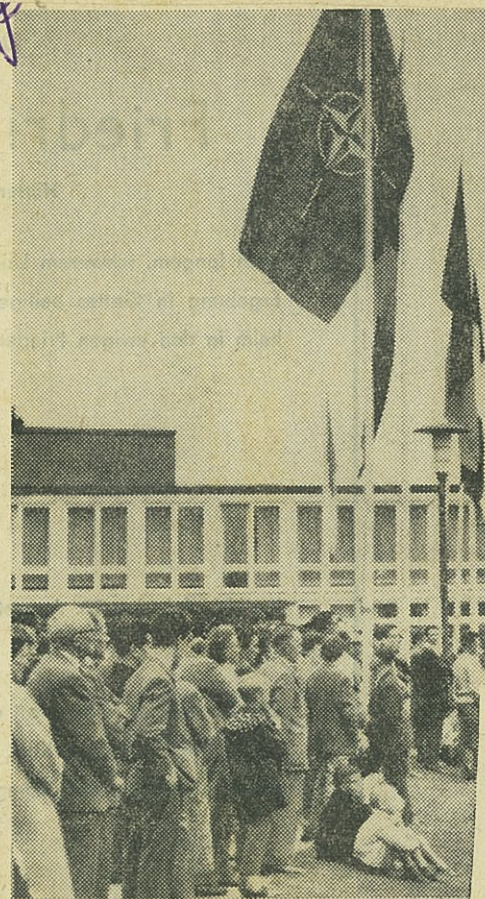
Ich glaube, dass Sie das Auftreten dieses erstklassigen Musikkorps begrüßen werden und erbitte baldmöglichst Ihre Zustimmung. Einzelheiten müssen dann mit dem Bandmaster schriftlich geregelt werden, der Durchschrift dieses Schreibens erhält.

Mit ergebensten Grüßen


Dr. Elbers
Oberstadtdirektor

P-332-02

Erkelenzer Volkszeitung v. 30.8.1962 Nr. 201



Brabançonne und Deutschlandlied

Hunderte Zuschauer beim Konzert der belgischen Soldaten

Erkelenz. — Die Stadt Erkelenz hatte Fahnhenschmuck angelegt, und vor der Stadthalle versammelten sich viele hundert Menschen, als am Dienstagnachmittag die Militärkapelle der 1. belgischen Division hier gewissermaßen das NATO-Musikfest einblies. Auf dem Johannismarkt vor dem Rathaus wurden die Musiker zunächst herzlich als Gäste der Stadt begrüßt. Dann zogen sie mit frischer Marschmusik durch die Stadt und sorgten so dafür, daß auch

der letzte Bürger auf ihr anschließendes Konzert vor der Stadthalle aufmerksam wurde. Dort boten sie ihren vielen Zuhörern ein ansprechendes Programm, das von Schuberts 9. Symphonie, der Unvollendeten, bis zu den Märschen der belgischen und preußischen Traditionsregimenter an Vielseitigkeit keinen Wunsch offen ließ.

Eine noch im letzten Augenblick improvisierte Absperrung der angrenzenden Straßen sorgte dafür, daß die Darbietungen mit ungestörter Aufmerksamkeit aufgenommen werden konnten. Herzlicher Beifall nach den einzelnen Stücken und vor allem zum Abschluß, den die belgische

Nationalhymne, die Brabançonne, sowie das Deutschlandlied bildeten, waren der Dank der Erkelenzer für einen Besuch, auf den man sich nicht umsonst gefreut hatte. Diesen Dank übermittelten bei einem anschließenden Empfang noch einmal der stellvertretende Bürgermeister Stein sowie Studienrat Krings als Vorsitzender des Kulturausschusses und Oberamtmann Bertrams, wobei jedem der belgischen Soldaten ein kleines persönliches Geschenk überreicht wurde.

Unsere Bilder zeigen die belgische Militärkapelle vor dem Rathaus, zu dessen Fahnhenschmuck auch die NATO-Flagge gehörte. (Fotos: Pinzek)

Wv: 13.9.62